

GEMEINDEZEITUNG

DER MARKTGEMEINDE WARTH

[www.warth-noe.gv.at](http://www.warth-noe.gv.at)



Zugestellt durch Post.at

AMTLICHE MITTEILUNG

März 02/2024



©Regionsbüro Lichtenegg

Die neue Marke für die Geschwisterregionen  
**BUCKLIGE WELT und WECHSELLAND**



**BUCKLIGE WELT  
WECHSELLAND**

**In Vielfalt verbunden**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort der Bürgermeisterin	02
Aus dem Gemeinderat, Wildbach Straßen; Wussten Sie schon	02-04 04
Dorferneuerung; unsere Schulen	05-07
Vereinswesen	07-09
Stellenausschreibung	10
Umweltseiten	11-19
Bericht Senioren; Gesunde Gemeinde	20-21
Kinderseite	22
Werbeeinschaltung Buckl Store	23
Neue Marke der Region	24

Sehr geehrte Wartherinnen und Warther,  
liebe Jugend!

Der Frühling zieht allmählich ins Land und ich hoffe, Sie können die Natur ein wenig genießen. Für uns Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter bringen die nächsten Monate viel an Organisationsarbeit.



Die Kindergartenoffensive des Landes NÖ bringt ab September einige Änderungen im Bereich der **Kinderbetreuung** in unseren Kindergärten. Ab Herbst im heurigen Jahr dürfen auch zweijährige Kinder den Kindergarten besuchen. Als Kooperationsprojekt hat sich unsere Gemeinde entschlossen, dass wir insgesamt drei Gruppen dazu bauen. Voraussichtlich starten wir ab dem Kinderjahr 2024/25 mit 14 Kindern im Zubau, in unserer neuen Kleinkindergruppe. Mit den Bautätigkeiten starten wir nach Ostern. Ich darf mich schon jetzt beim Kindergartenteam und natürlich bei den Eltern der Kinder herzlich für deren Verständnis bedanken. Bitte beachten Sie auch die **Stellenausschreibung**. Wir werden heuer zwei Personen für die Kinderbetreuung im Kindergarten Warth einstellen.

Die zweite große Baustelle wird wahrscheinlich ab Mai im **Laaergraben** beginnen. Mehr dazu lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Ab Jänner 2025 wird es Neuerungen im Bereich der Abfallwirtschaft auch in unserem Bezirk geben. Die Einführung des „**Gelben Sackes**“, die Sammlung von Verpackungsmaterialien, startet dann, wie bereits seit Jahren in ganz Österreich.

Die „Grüne Tonne“ fällt somit weg. Alle 44 Gemeinden haben in der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Anfang März die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Eine erste Information finden Sie bereits auf den nächsten Seiten, weitere werden folgen.

In unserer Region Bucklige Welt-Wechseland tut sich auch einiges. Es gibt einen neuen Markenauftritt, der die Verbundenheit der 32 Gemeinden noch mehr hervorheben soll. Lesen Sie mehr dazu in dieser Ausgabe.

Apropos Region: immer wieder profitiert auch unsere Gemeinde von der Mitgliedschaft. Über die KEM-KLAR! (Klima-Energie-Modellregion; Klimawandelanpassungsmodellregion) wurde die Beschilderung der Radverbindungsstrecke vom Schwarzatal zum Eurovelo finanziert.

Wenn Sie Fragen haben, informiere ich gerne auch persönlich.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Osterfest und lieben Grüßen

*Michaela Walla*



Ihre Bürgermeisterin  
Michaela Walla

## Aus dem Gemeinderat

### Gemeindebudget Rechnungsabschluss 2023

In der März-Sitzung des Gemeinderates wird der Rechnungsabschluss 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt werden (nach Redaktionsschluss).

Ein gutes Ergebnis, das sich aber voraussichtlich in den nächsten Jahren nicht wiederholen wird.

Der Schuldenstand ergibt sich unter anderem vor allem aus zwei großen und wichtigen Investitionen, der Finanzierung der beiden Feuerwehrfahrzeuge HLF 2 und HLF 3, FF Petersbaumgarten und FF Warth.

### Zahlen und Fakten:

Ergebnishaushalt:	€ 3.288.451,35
Finanzierungshaushalt:	€ 2.528.751,25
Haushaltspotential:	€ 987.143,54
Ertragsanteile:	€ 1.520.318,00
NÖKAS:	€ 416.032,00
Sozialhilfe:	€ 236.906,00
Jugendhilfeumlage:	€ 45.475,98
Schuldenstand:	€ 1.534.094,83
Tilgung inkl. Zinsen:	€ 517.349,89

Heuer wird sich der Schuldenstand erhöhen, erstens aufgrund des Kindergartenzubaus und zweitens aufgrund der ersten Hochwasserschutzmaßnahmen im Laaergraben.

Alle anderen für heuer projektierten Vorhaben können wir noch selbstständig bedecken.

Nichtsdestotrotz muss und wird die Gemeinde auch weiterhin sparsam mit den vorhandenen Mitteln umgehen.

---

## Wildbachverbauung Haßbachtal Generelle Genehmigung



© WLVSektionsleiter Christian Amberger, Vizebürgermeister Peter Liebentritt, Michaela Walla, Gebietsbauleiter Stephan Vollsinger, Valentin Stilc (Bundesministerium)

Ein wichtiger Schritt für die Umsetzung des Hochwasserschutz-Projektes in der Marktgemeinde Warth konnte durchgeführt werden. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft führte die Projektüberprüfung durch, in der die Finanzierung des Projektes mit einer Gesamtinvestition von 15,9 Millionen Euro durch den Bund, das Land Niederösterreich und die Gemeinde Warth festgelegt wurde. Sektionsleiter Christian Amberger und Gebietsbauleiter Stephan Vollsinger erläutern, dass zum Schutz des gesamten Siedlungs- und Wirtschaftsraumes des Hassbachtals zwei Hochwasser-Rückhaltebecken im Talraum und ein Rückhaltebecken im Mantelgraben mit einem gesamten Fassungsvermögen von über 400.000 Kubikmetern errichtet werden. Ebenso wird in den Zubringergerinnen das schadbringende Geschiebe und Wildholz umfassend ausgefiltert. Damit soll sichergestellt werden, dass sich eine Hochwasserkatastrophe in dem Ausmaß, wie zuletzt im Juni 2018, nicht mehr wiederholen kann.

Die Bürgermeisterin betont, dass mit dieser Schutzmaßnahme rund 140 Liegenschaften und rund drei Kilometer Verkehrswege vor Hochwässern geschützt werden und eine wichtige Investition zur nachhaltigen Stärkung der Region durchgeführt wird. Sie dankt weiters den Finanzierungspartnern und ist im Namen der betroffenen AnwohnerInnen sehr froh, dass die Schutzmaßnahmen bald umgesetzt werden können.

*Für den Text: DI Christian Amberger*

### Wasserrechtliche Verhandlung

Am Freitag, 08. März fand die erste behördliche Verhandlung für die Maßnahmen im Laaergraben statt. Die Errichtung der Konsolidierungssperren ist genehmigt worden.

Start der Bautätigkeiten ist voraussichtlich im Mai 2024. Die Grundstücksbesitzer waren bei der Verhandlung anwesend und

die Zustimmung wurde gegeben. Herzlichen Dank für die Zustimmungen und die gute Zusammenarbeit mit allen beteiligten Personen.

### **Betreuungsdienst der Wildbachbau**

Die Arbeiten am Leidingbachgraben, im mittleren Retentionsbecken, konnten am 06. März 2024 abgeschlossen werden.

Die Auflandungen sind entfernt worden.

Die Maßnahmensetzung in Absprache mit Grundeigentümern, Gemeinde und Bezirksforstinspektion verlief reibungslos, wofür sich der zuständige Mitarbeiter der Wildbachbau, Ing. Julian Knöbelreiter, bedankt.



### **Straßen- und Güterwege GW Buchberg**

Wie bereits in den letzten Ausgaben erwähnt, wird unter anderem der Güterweg Buchberg in Petersbaumgarten neu errichtet. Mitte Februar sind die ersten Begehungen mit der ausführenden Firma durchgeführt worden.

Die Firma Swietelsky ging als Bestbieter hervor und wird in gewohnter Art und Weise die Arbeiten unter Aufsicht der Güterwegeabteilung durchführen.

Es ist gelungen, dass auch die EVN das Stromkabel in die Erde verlegen wird. Gleichzeitig werden seitens der Gemeinde Glasfaserleerverrohrungen mitverlegt werden.

Der Wasserleitungsverband erneuert im Zuge der Bauarbeiten die Hauszuleitungen. Geplanter Baubeginn ist nach Ostern.

### **GW Oberer Rainhof**

Auch für diesen Güterweg starten die Bautätigkeiten im Frühjahr. Hier werden die Firma Auerböck sowie die Firma Swietelsky die Arbeiten durchführen, ebenfalls unter fachkundiger Aufsicht von Johann Ofenböck von der Güterwegeabteilung.

### **GW Wieden**

Das dritte Baulos wird voraussichtlich parallel bzw. nach den beiden oben erwähnten Güterwegen durchgeführt werden.

### **Schönfeldgasse in Petersbaumgarten**

Diese soll noch heuer saniert werden. Einen Zeitplan gibt es für diesen Bereich noch nicht. Wir werden rechtzeitig informieren.

Wir dürfen um Ihr Verständnis bitten, denn während der Bautätigkeiten wird es zu erheblichen Einschränkungen kommen. Bitte beachten Sie die Informationen auf unserer Homepage bzw. lesen Sie dann die aufgestellten Informationstafeln.

### **Parksituation am Blumenweg**

Leider kommt es im Bereich der Wohnhausanlage immer wieder zu Problemen, wenn Fahrzeuge im Bereich der Kurve parken.

Bei einem Lokalausweis mit Kontrollinspektor Andreas Lechner von der PI Grimmenstein wurde nach zwei Unfällen (Sachschaden) die Lage begutachtet.

Auch der Hydrant ist meistens verparkt, was bei einem etwaigen Brand ein Problem darstellen kann.

Die Beamten der Polizeiinspektion beobachten bereits seit einiger Zeit die Parksituation und empfehlen ein Halte- und Parkverbot im Bereich der Kurve.

Seitens der Gemeinde werden wir dies auch umsetzen. Parkmöglichkeiten gibt es ausreichend entlang des Blumenweges Richtung Gärtnerei. Dort ist die Gasse deutlich breiter und es kommt zu keinen Behinderungen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

---

## **WUSSTEN SIE SCHON....**

### **Kosten Umgestaltung LB 54**

Gerne werden Zahlen in den sozialen Medien kundgetan, die nicht den Tatsachen entsprechen. Deshalb darf ich Ihnen die

Daten für die Umgestaltung der LB 54 hier erläutern.

Wir haben in den vergangenen Jahren die Bedarfszuweisungen seitens des Landes NÖ angespart.

Damit wurden unter anderem die Rabatte errichtet, viele Gehsteige sind saniert und neu asphaltiert worden. Ebenso ist die Bepflanzung (Staudenbeete und Baumpflanzungen) entlang der Marktstraße in diesen Kosten enthalten. Seitens der Straßenbauabteilung sind die Materialkosten sowie die Treibstoffkosten zu begleichen gewesen.

Von den € 406.540,15 an Gesamtkosten sind von der Gemeinde selbst lediglich € 16.540,15 bezahlt worden.

---

## Dorf- und Stadterneuerung Florian Kolbe stellt sich vor



DEV Obmann Kirchau Josef Ungerhofer, Regionalbetreuer Florian Kolbe, Bgm.in; DEV Obmann Franz Leeb und sein Stellvertreter Christopher Peinthor

Seit 1. Jänner 2024 steht den Niederösterreichischen Gemeinden eine eigene Gemeindeagentur in Form der Dorf- & Stadterneuerung zur Verfügung. „Unser Ziel ist klar, wir wollen die Dörfer, Städte und damit ganz Niederösterreich unkompliziert, direkt und schnell erneuern“, skizziert LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die Beweggründe für die neue Serviceagentur. Dazu setze man zwei Schwerpunkte: neue Fördermöglichkeiten und verbesserte Beratungs- und Begleitungsstrukturen.

### Attraktive Förderung und direkte Vor-Ort Unterstützung

Das Augenmerk soll hinkünftig noch stärker auf die individuellen Bedürfnisse der Gemeinden ausgerichtet werden. Neu ist auch, dass die Gemeinde eine zentrale Anlaufstelle in Form von Regionalberater Florian Kolbe hat. „Wir möchten Warth bei der Planung und Realisierung von Projekten bestmöglich unterstützen. Von der Förderberatung über die Bürgerbeteiligung bis hin zu konkreten Projektberatungen im Bereich Ortskernentwicklung, der sozialen Dorferneuerung oder aber im Bereich des Klimaschutzes in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur NÖ“, berichtet Kolbe.

Neben der direkten Unterstützung der einzelnen Gemeinden wird Florian Kolbe auch die Kleinregion sowie alle Dorferneuerungsvereine in der Region begleiten. Neben optimierten Beratungsstrukturen stehen für Gemeinden und Dorferneuerungsvereine auch attraktive Förderungen im Rahmen der Dorf- & Stadterneuerung zur Projektrealisierung bereit. Das Land Niederösterreich unterstützt die Dorferneuerungsvereine mit bis zu 2.500 € im Jahr und Gemeinden können zwei Projekte mit bis zu 20.000 € Fördervolumen pro Projekt und Jahr einreichen.

Bürgermeisterin Michaela Walla zeigt sich begeistert von der Dorf- & Stadterneuerung: „Effizient und unkompliziert zu Fördermitteln zu kommen, ist gerade in Zeiten wie diesen ein großer Vorteil, um eine nachhaltige Gemeindeentwicklung voranzutreiben.“ Ein weiteres Anliegen ist Bürgermeisterin Michaela Walla die Einbindung der Bevölkerung: „Begünstigt durch das großartige Engagement unserer Vereine können wir unsere Gemeinde lebenswert und zukunftsfähig als einen Ort gestalten, in dem sich alle Bürgerinnen und Bürger wohlfühlen und aktiv am Gemeindeleben teilnehmen können“, betonte die Bürgermeisterin Michaela Walla, die sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Dorf- und Stadterneuerung freut.

## Gesunde Gemeinde – Tut Gut! Auszeichnung in Silber



LR Ludwig Schleritzko, Bgm.in, Arbeitskreisleiterin Maria Ostermann, Veronika Scherz und „Tut gut!“- Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl.

Unsere Gemeinde Warth hat im Rahmen der Regionalgala die Plakette in SILBER erhalten

Vorsorge Aktiv, Tut Gut Schrittweg, Ferienspiele, Kinderkochkurse, Vorträge, Unterstützung bei bestimmten Bewegungskursen und so weiter, sind ein kurzer Überblick über die Aktivitäten.

Wenn Sie gerne im Arbeitskreis mitarbeiten möchten, melden Sie sich im Gemeindeamt bei Frau Veronika Scherz.

## Unsere Schulen Mittelschule Stärken Workshop



Um die Berufsentscheidung für die Jugendlichen zu erleichtern, bietet das BIZ des AMS in Neunkirchen verschiedene Workshops an. Die Burschen und Mädchen der dritten Klassen nahmen dieses Mal an einem Stärken-Workshop teil, der ihnen helfen sollte, ihre Stärken und Fähigkeiten

besser einzuschätzen. Unter anderem wurden dabei berufliche und persönliche Stärken jedes einzelnen Jugendlichen erarbeitet, sowie die Fremd- und Selbsteinschätzung gegenübergestellt.

Für die Schülerinnen und Schüler war es ein interessanter Ausflug, der ihnen interessante und aufschlussreiche Ergebnisse brachte.

## Volksschule Besuch der dritten Klassen



Im Rahmen des Sachunterrichtes kommen uns immer die Kinder der 3. Klassen der Volksschule besuchen.

Als Bürgermeisterin erkläre ich die Aufgaben einer Gemeinde, erläutere, wie wichtig die Infrastruktur für jede Person in unserer Gemeinde ist.

Die Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt konnten den Schülerinnen und Schülern auch noch von ihren Aufgabenbereichen erzählen.

Die beiden Lehrerinnen, Christa Walli und Marion Greiner, haben mit den Schülerinnen und Schülern Fragen vorbereitet.

Eine Frage wird immer gestellt: „Was ich am liebsten am Beruf der Bürgermeisterin mag.“ Diese ist einfach zu beantworten: Natürlich der Besuch von Schulklassen, die vielen Gratulationen anlässlich Geburtstage und dass ich in der Gemeinde gestalten darf.

Nach einer Krapfen-Jause und kleinen Präsenten sind die Kinder dann wieder über

den SchulGEHBus in die Schule zurückgekehrt.

---

## Von Paradis Musikschule Prima la musica Wettbewerb

Prima la musica ist ein bundesweiter Wettbewerb, der alljährlich von Musik der Jugend ausgetragen wird.

Beim diesjährigen Landeswettbewerb in St. Pölten haben drei Schülerinnen unserer Musikschule jeweils einen 1. Preis in der Altersgruppe B auf ihrem Instrument erspielt.

Die jungen Musikerinnen präsentierten der fachkundigen Jury und dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm. Für ihre großartigen Leistungen wurden sie im Feedback Gespräch detailreich bewertet und mit einem 1. Preis belohnt.

Aus unserer Gemeinde nahmen Diana Grill aus Kirchau und Linda Aschenbrenner aus Petersbaumgarten teil.



Diana Grill und Linda Aschenbrenner

Auf die Wettbewerbsteilnahme vorbereitet wurden die beiden Schülerinnen von Erna Maria Bauer (Gitarre) und Magdalena Kasseroller (Harfe).  
Herzliche Gratulation!

---

## Unsere Feuerwehren

### FF Warth



Am Samstag den 24. Februar fand die alljährliche Winterschulung statt. Sepp Neidhart konnte sein Wissen zum Thema „Umgang bei Verkehrsunfällen mit Beteiligung eines Elektrofahrzeuges“ vermitteln.



### FF Grimmenstein-Kirchau

Immer wieder werden unsere Feuerwehrkameraden zu technischen Einsätzen gerufen. Für die Einsatzbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit dürfen wir seitens der Gemeinde ein herzliches Dankeschön aussprechen.



### FF Petersbaumgarten Preisschnapsen



Hannes Fries, Gregor Lechner, Gewinner Johann Püchl und Manuel Picher

Johann Püchl hat das Preisschnapsen der FF Petersbaumgarten vor Christoph Lechner und Hannes Reichardt gewonnen. Gratulation auch an die Mitglieder unserer Wehr, die sich für die Organisation, die Durchführung und die Versorgung mit Speisen und Getränken verantwortlich

zeigten. Zudem wurden Spenden für einen guten Zweck gesammelt. Herzlichen Dank!

## Vereinswesen USV Scheiblingkirchen-Warth Förderzusage seitens des Landes



Die Sportanlage des USV Scheiblingkirchen-Warth wird umgebaut, um eine Energieumstellung möglich zu machen. Dach und Tribünenbereich werden saniert und es wird auch kräftig in nachhaltige Energien investiert, um die laufenden Kosten zu senken. Auch seitens des Landes gibt es jetzt „grünes Licht“ für die finanzielle Unterstützung dieses Projektes, wie Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vor kurzem in einem Finanzierungsgespräch mit Bürgermeister Hans Lindner und Bürgermeisterin Michaela Walla zusagte. LH Mikl-Leitner: „Wichtiges Projekt, das den Sport fördert und auch Energiekosten reduziert“



Erstes Heimmatch der Saison unter dem neuen Dach

Die Landeshauptfrau sieht das Projekt als „vorbildlich und innovativ“ an, was die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden angeht, aber auch was die Investitionen in die erneuerbare Energie betrifft. So wird auch in Wärmepumpe, Solaranlage und

Photovoltaik investiert: „Das ist ein wichtiger Beitrag zum Klima- und Umweltschutz und spart darüber hinaus auch Energiekosten. Die Anlage stellt einen wichtigen Faktor, um unsere Jugend für Sport und Bewegung zu motivieren, dar. Obmannstellvertreter Christian Stangl bedankt sich namens des USV bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern.“

## Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Thernberg Erwachsenen Bläserklasse



Ab dem Schuljahr 2024/25 bietet die von Paradis Musikschule in Kooperation mit dem Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg das Fach Erwachsenen Bläserklasse an.

Um das neue Fach vorzustellen, laden wir ab 3. Juni jeweils am Montag um 19:00 Uhr zu **Schnupperstunden** ein.

Ort: Schulsaal im Schulzentrum Scheiblingkirchen  
Schulgasse 100; 2831 Scheiblingkirchen

Eingeladen sind alle Erwachsenen aus der gesamten Region, die gerne ein Blasinstrument lernen möchten. Folgende Instrumente stehen zur Auswahl:

Tuba, Tenorhorn, Posaune, Horn, Flügelhorn, Trompete, Klarinette, Saxofon, Querflöte

Der wöchentliche Unterricht setzt sich zusammen aus jeweils einer Einheit Instrumentalunterricht in der Kleingruppe und Musizieren im Blasorchester. Instrumente werden bei Bedarf vom Musikverein zur Verfügung gestellt.

Monatliches Schulgeld: € 75,00

Unterrichtsbeginn ist am ersten Schultag im Schuljahr 2024/25

Erwachsenen Bläserklasse: Montag, 2. September 2024 von 19:00 – 20:30 Uhr  
Detaillierte Informationen erhalten Sie beim Info-Abend am 3. Juni 2024 sowie bei der Musikschulleiterin Erna Maria Bauer  
Tel.: 0664/4166555  
[musikschule.scheiblingkirchen@vonparadis.at](mailto:musikschule.scheiblingkirchen@vonparadis.at)

## Trachtenkapelle Haßbach-Penk-Altendorf



Mit neuem Elan startete die Trachtenkapelle Haßbach-Penk-Altendorf in das Jahr 2024. Bereits am 6. Jänner wurde nach alt bekannter Manier im Gasthaus Loibl in Penk die Generalversammlung abgehalten. Auch heuer dürfen wir wieder ein paar Jubiläen unserer Musiker:innen gebührend feiern, auf welche wir uns schon sehr freuen.

Wir dürfen auf einige Termine hinweisen:

- ✓ 22. März: GH Loibl Musikantentreffen
- ✓ 28. April: Maispielen in Haßbach
- ✓ 01. Mai: Maispielen in Penk/Altendorf
- ✓ 20.-21. Juli: Sommerfest in Haßbach mit Kinderritterspiele
- ✓ 25. Oktober: Festkonzert zum Nationalfeiertag

Wir freuen uns, wenn wir den ein oder anderen wieder bei unseren Aktivitäten dieses Jahr begrüßen dürfen.

Weiters möchten wir uns nochmal bei all jenen bedanken, die den Verein unterstützen und stets immer ihre Hilfe anbieten.

In diesem Sinne wünschen wir euch ein Jahr mit vielen musikalischen Momenten.

Mit musikalischen Grüßen, Ihre  
Trachtenkapelle Haßbach-Penk-Altendorf

## Hegeschau Hegering IX

Im B&B Kirchau fand am Samstag, 24. Februar 2024 die Hegeschau des Hegeringes IX Haßbachtal statt. Hegeringleiter Christoph Scherz begrüßte unter anderem Bezirksjägermeisterstellvertreter Wolfgang Pirker.

Beindruckende Daten über das Gebiet des Hegeringes, 17 Reviere auf 6095 ha Fläche wurden erläutert. Die Jägerinnen und Jäger haben die Abschusspläne im Jahr 2023 zu 106% erfüllt. Die Rolle als Partner der Land- und Forstwirte nimmt die Jägerschaft ernst, Wildschäden sind durch die Bestandsregulierung zu verhindern. Wichtige Hegemaßnahmen haben ebenso positive Effekte.

Die Hegeringschau ist auch immer ein guter Anlass, um Ehrungen durchzuführen:

Aus der Gemeinde Warth konnte Herr DI Alois Scherz für 65 Jahre Jagdmitgliedschaft der Goldene Bruch plus 65 verliehen werden.



Herr DI Scherz ist noch immer jagdlich tätig.

Als Bürgermeisterin bedanke ich mich bei allen Jägerinnen und Jägern für die wertvolle Hege- und Jagdtätigkeiten.

Sie sichern im Sinne einer nachhaltigen Landnutzung einen artenreichen und gesunden Wildbestand.

Lebensräume, auch im Interesse der Land- und Forstwirtschaft, werden erhalten.

Ein Dankeschön gilt es auch dem Team rund um Karl Grill, ehemaliger Hegeringleiter, auszusprechen, das die Schau bestens vorbereitet hat.

Die jüngste Helferin, Diana Grill (Enkeltochter von Karl Grill) ist heuer mit Begeisterung bei den Vorbereitungen und bei der Hegeringschau dabei gewesen.



# STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Marktgemeinde Warth gelangen zwei Dienstposten einer **Kinderbetreuerin** / eines **Kinderbetreuers** mit einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von vorerst **20 bzw. 25 Wochenstunden** ab **5. August 2024** bzw. ab **4. November 2024** zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420 in der geltenden Fassung, die Einreihung in der Entlohnungsgruppe 3, die Einstufung nach entsprechenden Vordienstzeiten, vorerst befristet. Bei zufriedenstellender Dienstleistung wird das Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit verlängert.

## Aufgaben:

- Altersgerechte Kinderbetreuung in der Kleinkindergruppe und Unterstützung der Kinder bei der Alltagsroutine (wickeln, anziehen, essen, trinken usw.)
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Personal
- Allgemeine Tätigkeiten für das Aufrechterhalten des Kindergartenbetriebes
- Teilnahme bei Aktivitäten und Veranstaltungen des Kindergartens
- Durchführung der Reinigungsarbeiten und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

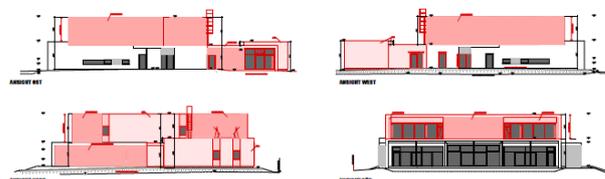
## Grundlegende Voraussetzungen und Anforderungsprofil:

- Erfolgreich bestandene Prüfung für die Kinderbetreuung gemäß § 6 Abs. 7 und 8 des NÖ Kindergartengesetzes bzw. die Bereitschaft den Kurs innerhalb der vereinbarten Zeit zu absolvieren
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft (mit den erforderlichen Sprachkenntnissen)
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- Unbescholtenes Vorleben (Strafregisterbescheinigung gem.§ 10 (1) und für Kinder- und Jugendfürsorge gem.§ 10 (1a) StrafregG)
- Abgeleiteter Erste-Hilfe-Kurs (16 Stunden)
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Bereitschaft zur Aus- bzw. Weiterbildung

## Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung,

die Sie bitte bis spätestens **30. April 2024** entweder persönlich im Gemeindeamt abgeben, am Postweg oder auf elektronischem Weg an [gemeinde@warth-noe.gv.at](mailto:gemeinde@warth-noe.gv.at) senden.

*Michaela Walla,*  
Bürgermeisterin Marktgemeinde Warth



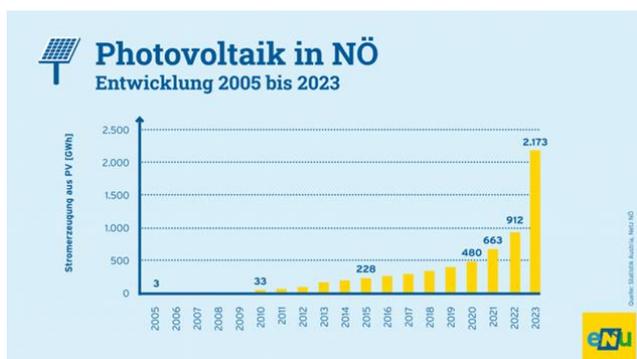
## Der Umweltgemeinderat informiert Energiewende NÖ: Bilanz und Ausblick

### Energiewende NÖ: Bilanz und Ausblick

2023 war ein Rekordjahr für den Ausbau erneuerbarer Energien in Niederösterreich. Der Trend setzt sich auch heuer beim Ausbau von PV, Windkraft und der Netzinfrastruktur unaufhörlich fort.

#### Rekordjahr für Photovoltaik

Im Jahr 2023 wurden über 52.000 neue Photovoltaik-Anlagen in Niederösterreich installiert, was die Gesamtzahl auf über 125.000 Photovoltaik-Anlagen in NÖ erhöht. 2023 wurden so viele Photovoltaik-Anlagen errichtet, wie in den letzten sechs Jahren zusammen.



PV in NÖ

Quelle: <https://www.enu.at/energiewende-niederoesterreich-bilanz-und-ausblick>

Der Fokus liegt weiterhin auf der Nutzung versiegelter Flächen, Dächer und Parkplätze. Zusätzlich werden im Frühjahr und Herbst Förderaufrufe für PV-Überdachungen von versiegelten Parkplätzen durchgeführt. Bisher wurden bereits 1.544 Parkplätze mit Photovoltaik überdacht.

Hervorgehoben wurde auch, dass Niederösterreich führend bei der Erzeugung von Ökoenergie ist, was vor allem am Ausbau von Photovoltaik- und Windkraftanlagen liegt. Die Photovoltaik hat sich im Jahr 2023 mehr als verdoppelt und deckt mittlerweile 20 Prozent des Strombedarfs, in Spitzenzeiten sogar 100 Prozent.



Erneuerbare Energie – Strom

Quelle: <https://www.enu.at/energiewende-niederoesterreich-bilanz-und-ausblick>

## PV-Förderung

Seit 1. Jänner 2024 gilt ein neues Fördersystem für neu errichtete PV-Anlagen mit Speicher.

### Das neue PV-System

gültig ab dem 1. Jänner 2024 bis zum 31. Dezember 2025

**Entfall der Umsatzsteuer**

Die Umsatzsteuer entfällt für PV-Anlagen mit bis zu 35 kWp Engpassleistung.

Die PV-Anlage muss auf oder in der Nähe von Gebäuden sein,

- die Wohnzwecken dienen,
- die von Körperschaften öffentlichen Rechts genutzt werden oder
- die zu gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken genutzt werden

**Nähere Informationen und Auskünfte** bietet das Finanzministerium.

**Fördercall It. Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG)**

In Fällen, in denen die Umsatzsteuerbefreiung nicht zur Anwendung kommt, kann weiterhin im Rahmen der Photovoltaik-Fördercall It der EAG-Förderabwicklungsstelle OeMAG um eine Förderung angesucht werden.

Dies betrifft etwa BetreiberInnen folgender Anlagen:

- Anlagen über 35 kWp Engpassleistung
- Anlagen, die auf Freiflächen oder anderen, nicht begünstigten Gebäuden angebracht werden

Außerdem können hier auch jene teilnehmen, die z. B. im vergangenen Jahr keine Förderung in Anspruch genommen haben aber ihre PV-Anlage schon vor dem 1. Jänner 2024 geliefert bekommen haben.

**Nähere Informationen dazu** bietet das Klimaschutzministerium und die EAG-Förderabwicklungsstelle OeMAG.

Das neue PV-Fördersystem

Quelle:

[https://www.bmk.gv.at/themen/klima\\_umwelt/energiewende/erneuerbare/foerderungen/pv/foerderung2024.html](https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/energiewende/erneuerbare/foerderungen/pv/foerderung2024.html)

## Windanlagen werden modernisiert

Auch in die Windkraft wird investiert. 54 Prozent aller österreichischen Windkraftanlagen stehen in Niederösterreich. Die Windkraftleistung wird durch Repowering („Kraftwerkserneuerung“) und Modernisierung der bestehenden Anlagen vervielfacht, dadurch bleibt die Windzonen-Gesamtfläche nahezu unverändert. 5.000 Gigawattstunden Strom werden von den derzeit 800 Windkraftanlagen produziert, in Zukunft werden 1.000 moderne Windräder 12.000 Gigawattstunden liefern können.

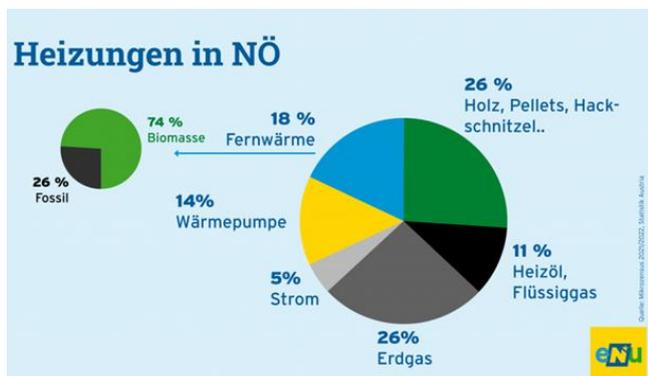
### Investitionen in die Netze

Im Hinblick auf die Netzinfrastruktur stehen Investitionen in den Netzausbau an. Die

Netzbetreiber investieren 650 Millionen Euro pro Jahr in den Ausbau der Netze. Angekündigt wurde auch eine Initiative für Batteriespeicher, erste Vorzeigeprojekte sind schon in Betrieb, wobei auch die Energie- und Umweltagentur NÖ unterstützt.

### Klimafreundliche Heizsysteme auf dem Vormarsch

Auch im Hinblick auf die Heizsysteme blickt man in Niederösterreich auf eine positive Bilanz: Die Holz- und Biomasse-Heizungen haben die Erdgas- und Heizöl-Anlagen überholt. Dadurch gewinnt Niederösterreich zunehmend an Unabhängigkeit von Gas-Importen und stärkt gleichzeitig die lokale Wertschöpfung.



Heizungen in NÖ

Quelle: <https://www.enu.at/energiewende-niederosterreich-bilanz-und-ausblick>

### Biomasse

Biomasse liefert einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung Österreichs mit nachhaltig und klimaschonend produzierter Energie. Zu den Vorteilen der Biomasse zählt, dass ihre Verwendung zur regionalen Wertschöpfung und Beschäftigung beiträgt. Wichtigster Einsatzbereich ist der Wärmemarkt durch verbrennen von Holz, v.a. Pellets, Scheitholz und Hackschnitzel. Bei Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung kann neben Wärme auch Strom erzeugt werden. Ebenfalls von Bedeutung sind Biotreibstoffe und Biogas zur Beimischung bei Erdgas und Stromproduktion.

### Das Land NÖ & Biomasse

Die Umstellung von fossilen Heizungen auf Biomasse bildet einen Schwerpunkt des Klima- und Energieprogramms des Landes NÖ. Der Einsatz von Biomasse in

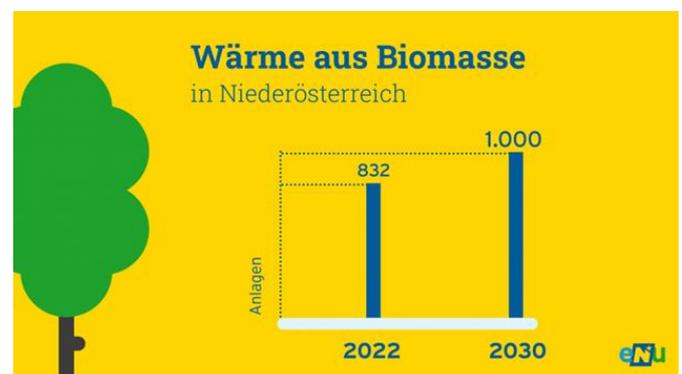
Gemeindegebäuden wird im Rahmen der „Energie-Spar-Gemeinde“ vom Land NÖ gefördert.



Heizungstausch - CO<sub>2</sub>-Einsparung

Quelle: <https://www.enu.at/energiewende-niederosterreich-bilanz-und-ausblick>

Bis zum Jahr 2030 sollen insgesamt 1.000 Heizwerke in Niederösterreich erneuerbare Wärme aus Biomasse erzeugen. Vor allem im Wärme- und Treibstoffbereich bestehen weitere Potenziale. Wichtig ist dabei, dass die Biomasse aus einer nachhaltigen Land- und Forstwirtschaft stammt.



Wärme aus Biomasse in NÖ

Quelle: <https://www.enu.at/energiewende-niederosterreich-bilanz-und-ausblick>

Auch die Gemeinde Warth nutzt dieses Angebot und macht aus der Not eine Tugend. Das Ortszentrum soll im Jahr 2024 ein Biomasse-Nahheizwerk bekommen. Der Ortskern mit Gemeindeamt, Kindergarten, Raika-Bankstelle Warth, Arzthaus mit Musikerheim und FF-Haus sowie das Tennisclub-Gebäude werden angeschlossen und vom Betrieb mit fossiler Energie losgeest.

Aufgrund dieser geplanten Bautätigkeit wird es zu Behinderungen beim Parkplatz hinter

dem Arzthaus kommen, wir bitten bereits jetzt um Ihr Verständnis.

## Flurreinigung

**Samstag, 23. März 2024**

**WIR HALTEN  
NÖ SAUBER!  
FRÜHJAHRSPUTZ**

Um unser Gemeindegebiet sauber zu halten und vom achtlos weggeworfenen Müll zu befreien, laden wir alle Mitbürger zur gemeinsamen Flurreinigung ein.

Wir treffen uns:

Am Samstag, dem 23. März 2024 um 08.00 Uhr vor dem Gemeindeamt Warth bzw. um 08.30 Uhr am Dorfplatz in Haßbach.

Im Anschluss lädt die Gemeinde alle Mitwirkenden zu einer Jause ein. Herzlichen Dank für die Unterstützung und das Mitwirken.



Flurreinigung in Haßbach 2023

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Schulen, dass Sie es den Kindern und Jugendlichen ermöglichen, bei der Flurreinigung mitzuwirken.

## Häckseldienst

**Mittwoch, 17. April 2024**

Bitte sammeln Sie ausschließlich Strauch- und Baumschnitt. Erde und Wurzelstöcke sind für den Häckseldienst nicht geeignet.

Anmeldung kann persönlich, telefonisch unter 02629/2245 oder per E-Mail unter [gemeinde@warth-noe.gv.at](mailto:gemeinde@warth-noe.gv.at) erfolgen.

Die Anmeldungen bitte bis spätestens Freitag, 12. April, 11:00 Uhr durchführen. Termin im Herbst: 02. Oktober 2024

Nutzen Sie auch bitte die Möglichkeit der kostenlosen **Grünschnittentsorgung**. Die Container stehen heuer bis 10. November (jeweils von Donnerstag bis Sonntag) alle zwei Wochen am Parkplatz gegenüber vom Bauhof für Sie bereit.

Bitte entsorgen Sie Ihren Grasschnitt und /oder kleinen Äste „fair“ in haushaltsüblichen Mengen. Es sollen alle Bürgerinnen und Bürger von diesem kostenlosen Service profitieren können.

Sie können auch in den **Wertstoffsammelzentren** im Bezirk täglich Grünschnitt entsorgen. Vergessen Sie Ihre Eintrittskarte nicht.

## Forstarbeiten



Befristetes forstliches Sperrgebiet

Sehr geehrte Gemeindebürger. Holzschlägerungen und Waldarbeiten nach Schadereignissen bzw. forstliche Schlägerungsarbeiten gehören zu dieser Jahreszeit einfach dazu. Dass die Witterung zu Wanderausflügen und anderen Aktivitäten in der freien Natur einlädt, ist allzu verständlich.

Doch BITTE meiden Sie abgesperrte Wege, Forststraßen und Straßen, welche mit der oben abgebildeten Tafel gekennzeichnet und ABGESPERRT sind. Die Arbeitenden stellen diese Tafel nicht willkürlich auf. Sie bringen sich und andere damit in Gefahr, wenn Sie an solchen Tafeln vorbeimarschieren oder -fahren.

Im Sinne einer unfallfreien Waldarbeitersaison ersuche ich im Namen aller Waldarbeiter sich daran zu halten. Herzlichen Dank.

---

## Überprüfungen von Heizungsanlagen



Foto: Pixabay

Seit dem 1. Juli 2022 werden in der neuen Anlagendatenbank Niederösterreich alle Heizungsanlagen und Klimaanlage elektronisch erfasst. Damit werden die bestehenden Papierformulare auf elektronische Onlineanwendungen umgestellt, Ressourcen gespart und die Transparenz erhöht.

Die Eintragung der Anlagen erfolgt im Zuge der Errichtung bzw. dem Tausch von Anlagen, bei der periodischen Überprüfung, bei der feuerpolizeilichen Beschau oder bei der Überprüfungs- und Kehrverpflichtung.

Die notwendigen Anlagenüberprüfungen sind im §33 Bauordnung sowie in der Bautechnikverordnung geregelt. Die zu erfassenden Daten gemäß den Anlagen 9 bis 15 der Bautechnikverordnung werden nun elektronisch in der Anlagendatenbank erhoben.

Die Baubehörde behält sich vor, stichprobenartige Überprüfungen durchzuführen.

Überprüfungen sind für Ihre Sicherheit und für die Langlebigkeit Ihrer Heizungsanlagen wichtig.

---

## Hundehaltung

Bitte denken Sie daran, dass Sie lt. dem NÖ Hundehaltgesetz einen **Sachkunde-Kurs**

besuchen müssen. Den Nachweis des Sachkunde-Kurses müssen Sie bei der Anmeldung zur Hundeabgabe vorlegen.

**Versicherungspflicht:** Ebenfalls bei der Anmeldung bzw. auch für angemeldete Hunde müssen Sie eine Haftpflichtversicherung für Ihren Hund abschließen und aufrechterhalten. Diese deckt mögliche Personen- und Sachschäden durch den Hund.

### Gassi gehen und Hundekot entsorgen

Hundekot müssen Sie nicht nur im öffentlichen Raum beseitigen.

Diese Tafeln (Landwirtschaftskammer NÖ) weisen die Hundebesitzer auf die Problematik der

Verunreinigung von Feldern und Wiesen durch Hundekot hin.

Hunde verunreinigen mit ihrem liegengelassenen Kot Futterwiesen und verursachen damit eine potenzielle Gesundheitsgefahr für landwirtschaftliche Nutztiere.



Der Hundekot wird über das Futter von Weidetieren aufgenommen. Die Exkremete können Krankheitserreger enthalten, die insbesondere bei Kühen zu Fehlgeburten führen können.

Bitte nehmen Sie die Sackerl aus den aufgestellten Boxen in Anspruch und nehmen Sie Ihren Hundeliebbling an die Leine. Danke für Ihr Verständnis.

---

## Köderboxen

Die Firma Rentokil wird heuer laufend Köderboxen gegen den Rattenbefall im Gemeindegebiet auslegen und diese regelmäßig betreuen.

Die verdeckte und sichere Auslegung des Ködermaterials sorgt für eine verminderte Gefährdung für Mensch, Haus- und Nutztier.



### Vorbeugung gegen Nagetiere:

Ganz besonders wichtig sind auch vorbeugende Maßnahmen, um keine unerwünschten Nagetiere anzulocken!

- ✓ Keinesfalls Lebensmittel im WC (Kanal) entsorgen
- ✓ Komposthaufen fachgerecht anlegen, keine Lebensmittel insbesondere Fleisch zum Kompost
- ✓ Achtsamkeit bei der Haltung von Tieren (z.B. Hühner) im Ortsgebiet, das Futter lockt auch unerwünschte "Fresser" an

### NÖ radelt – Warth radelt mit



Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Ab 20. März 2024 zählt wieder jeder Kilometer bei der Mitmach-Aktion „NÖ radelt“.

Radel kräftig mit für unsere Gemeinde! Auch Warth startet wieder aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden niederösterreichweit rund 4,8 Millionen Kilometer erradelt und 6.600 Personen haben mitgemacht – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln wir Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!

**Hol dir die neue App!**

Mitmachen ist jetzt noch einfacher: mit der neuen Österreich radelt App. Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz. Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden wieder großartige Preise verlost, wie brandneue e-Bikes, Trekkingräder oder praktisches Radzubehör.

Und so einfach geht´s:

1. Österreich radelt App downloaden unter [www.radelt.at/appstore](http://www.radelt.at/appstore) oder mitmachen über die Website [www.noeradelt.at](http://www.noeradelt.at)
2. Registriere dich mit deiner Wohnadresse
3. Radle fleißig und trage deine geradelten Kilometer ein! Deine Kilometer zählen automatisch für unsere Gemeinde.
4. Gewinne mit etwas Glück einen von vielen Preisen!

### Anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden beim Anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April 2024 mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.



Jetzt anmelden & mitradeln

Beachten Sie auch die **Natur im Garten** Einschaltungen! Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Frühling und freue mich, Sie bei der Flurreinigung begrüßen zu dürfen

Ihr Peter Stangl

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben dann senden Sie mir einfach eine E-Mail oder rufen Sie im Gemeindeamt an.  
[peter\\_stangl@gmx.at](mailto:peter_stangl@gmx.at)

Ich freue mich auf Ihre Anregungen.  
Umweltgemeinderat Peter Stangl





## Die ehrenamtliche *Grünraumpflege* der Zukunft: attraktive, klimafitte und wertvolle Beete und Grünflächen

### *Fachvortrag* von „Natur im Garten“ und Führung durch „Natur im Garten“ Schaugärten - ein Angebot für jede Region

Eine gemeinsame Veranstaltung mit den niederösterreichischen Verschönerungs- und Dorferneuerungsvereinen.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind in vielen Gemeinden unverzichtbar und sehr geschätzt. Die Pflege von Rabatten, Friedhöfen und anderen Grünflächen wäre ohne die Hilfe von Freiwilligen in vielen Kommunen undenkbar. Sie unterstützen die Gemeinde, indem sie die Patenschaft für eine definierte Fläche übernehmen, wo sie für die Bepflanzung und/oder Pflege verantwortlich sind. Diese Tätigkeit stellt eine Entlastung für die Gemeinde und deren Mitarbeitende dar!



In der Pflege von Grünräumen gibt es viele neue Herausforderungen. Der Klimawandel mit seinen Auswirkungen wie Trockenheit, Hitze und Starkregenereignissen ist immer deutlicher zu spüren. Welche Pflanzungen sind trotzdem noch möglich und pflegeleicht? Wie können wir die Umwelt schonen und Bienen und Schmetterlinge fördern? Diese Fragen und noch mehr Wissenswertes zur klimafitten und ökologisch wertvollen Grünraumgestaltung und -pflege stellen wir Ihnen im Rahmen eines Vortrags von „Natur im Garten“ vor.

Als Dankeschön für Ihr Engagement freuen wir uns, Sie auf eine **geführte Tour durch einen „Natur im Garten“ Schaugarten** einzuladen. Beim Rundgang durch den zertifizierten „Natur im Garten“ Schaugarten verraten Ihnen die Schaugärtnerinnen und Schaugärtner praxisnahe Tipps, die bei der ökologischen Pflege zu beachten sind und wie dennoch attraktive Gestaltungen gelingen.

**Anmeldung:** Für eine kostenlose Teilnahme an der Veranstaltung „Die ehrenamtliche Grünraumpflege der Zukunft“ wird um verbindliche Anmeldung bis 1 Woche vor der Veranstaltung beim „Natur im Garten“ unter [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at) oder der Nummer +43 (0) 2742/74 333 erbeten.

Die Niederösterreichische Dorf- und Stadterneuerung und „Natur im Garten“ möchten Sie sehr herzlich zu diesen Informationsveranstaltungen einladen.

*Die Termine sind auf der Rückseite.*





**Samstag, 6. April von 10.00 - 13.00 Uhr**

**im Gasthaus Pürrer, Äußerer Markt 2, 2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt**

- Begrüßung Obfrau Maria Forstner NÖ Dorf- und Stadterneuerung und GF Christa Lackner „Natur im Garten“
- Vortrag und Diskussion Petra Hirner, „Natur im Garten“ Beraterin
- Führung durch den Rosengarten



## EIN SONNTAG IM ZEICHEN DES IGELS

### „Natur im Garten“ lädt zum Igelsonntag

2024 ist das „Jahr des Igels“ – die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ setzt unter dem Jahresthema „Artenvielfalt – Tiere im Garten“ deshalb einen besonderen Schwerpunkt auf den stacheligen Frühlingsboten und lädt rund um den **28. April zum Igelsonntag**.

Unsere Gemeinde macht mit beim Igelsonntag. Holen Sie sich Ihr kostenloses Samensackerl „Wassersparender Kräuterrasen“ für Ihr Igelparadies bei der Gemeinde ab und helfen Sie mit, eine Nahrungsquelle für Igel sicher zu stellen.

Bei Fragen zum Igelsonntag, der Aussaat oder anderen gartenrelevanten Fragen steht Ihnen das „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0)2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at) zur Verfügung.

Wer den Igeln in seinem Garten etwas Gutes tun möchte, verfolgt übrigens am besten eine goldene Regel: Mut zur Wildnis! Je näher der Garten dem natürlichen Lebensraum des Igels kommt, desto wahrscheinlicher wird auch der Besuch des stacheligen Säugetiers. Weitere Tipps für einen igelfreundlichen Garten: [www.naturimgarten.at/der-igel](http://www.naturimgarten.at/der-igel).

[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)



**Weitere interessante Tipps und Informationen rund um den Garten finden Sie auch auf der Homepage [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)**

Lassen Sie sich mit kurzen und knackigen Tipps rund um den Garten versorgen.

Mit unserer Webinarreihe „Gartentipp“ erhalten Sie 2 mal wöchentlich - jeden Montag und Mittwoch um 18:00 Uhr (Dauer ca. 30 Minuten) - live frische Garten-News von den „Natur im Garten“ Fachleuten.

<https://www.naturimgarten.at/veranstaltung/webinarreihe-gartentipp-des-tages-maerz-2024.html>

## KLAR! Stellt sich vor

Die Region Bucklige Welt - Wechselland ist seit Juni 2017 eine von mittlerweile rund 60 **Klimawandelanpassungsmodellregionen (KLAR!)** in Österreich. Mit 1. Juli 2020 wurde nun die erste Weiterführungsphase der KLAR! Bucklige Welt - Wechselland gestartet. In dem von der Steuerungsgruppe erstellten Anpassungskonzept hat die Region die Maßnahmenswerpunkte für die Umsetzungsphase definiert:

- ✓ Ökosysteme und Biodiversität
- ✓ Wasserhaushalt und Wasserwirtschaft
- ✓ Forstwirtschaft
- ✓ Landwirtschaft
- ✓ Schutz vor Naturgefahren (bezogen auf Gesundheit, Bauen und Wohnen, Infrastruktur)
- ✓ Katastrophenmanagement

Für nähere Informationen zum Anpassungskonzept der KLAR! Bucklige Welt - Wechselland erreichen Sie Mag. (FH) Rainer Leitner oder Cornelia Schuh unter 02643 94 111 80 bzw. [region@buckligewelt.at](mailto:region@buckligewelt.at)

In dem vom Klima- und Energiefonds des Bundes geförderten Programm dreht sich alles um mögliche Anpassungsmaßnahmen, an die bereits jetzt spürbare und in Zukunft verstärkt auftretende Klimaveränderung in unserer Heimat.

Nähere Informationen zum KLAR! Programm des Klima- und Energiefonds finden Sie im Internet unter <http://klar-anpassungsregionen.at>



## Klimafitter Wald - KommPod mit Prof. Manfred Lexer

In der neuesten Folge von "KommPod" spricht Martin Heller - im Brotberuf Energieberater mit besonderem Faible für zwischenmenschliche Kommunikation - mit Universitätsprofessor DI Dr. Manfred Lexer. Dr. Lexer lehrt am Institut für Waldbau auf der BOKU Wien und forscht unter anderem zum Thema Waldbewirtschaftung im Klimawandel.

Mit Workshops und Vorträgen ist er immer wieder in der Region Bucklige Welt - Wechselland unterwegs und zeigt vor Ort in den Wäldern, worauf es ankommt und bespricht mit den Teilnehmern Problemstellungen.

Hier spricht er über aktuelle Herausforderungen, seinen Lieblingsbaum und neueste Forschungen: KommPod Folge mit Prof. Dr. Manfred Lexer



Martin Heller und Prof. Manfred Lexer

## Gelber Sack ab 2025 fix!

Eine massive Umstellung in der Abfallwirtschaft steht uns mit Beginn des Jahres 2025 bevor. Das seit 1986 bewährte System der Abfalltrennung in unserem Bezirk, besonders durch die Wertstoffsammlung in der Grünen Tonne, hat laut Umweltministerium ausgedient. Wie alle anderen Bezirke in Österreich muss ab 2025 auf den Gelben Sack umgestellt werden. Die Führung des Abfallwirtschaftsverbandes bedauert diese Entscheidung des Ministeriums und sieht unnötige Aufwendungen auf die Bevölkerung zukommen.



„Seit 1986 war der Bezirk Neunkirchen Vorreiter in Sachen Mülltrennung in Österreich, denn nur in unserem Bezirk wurde bereits seit diesem Zeitpunkt der Wertmüll in der Grünen Tonne gesammelt und vom Restmüll, der damals deponiert und jetzt verbrannt werden muss, getrennt. Aus dem Wertmüll der Grünen Tonne, der im Sortierwerk in Breitenau dann in einer Sortieranlage weiter getrennt wurde, konnten 50 % der Stoffe wiederverwertet werden“ schildert Geschäftsführer Gerd Hettlinger die Historie. Obwohl wir dem Ministerium nachgewiesen haben, dass unser System eine weitaus bessere Recyclingquote zustande bringt als der Gelbe Sack, müssen wir unsere Grüne Tonne einstellen“ so Hettlinger weiter.

„Wir haben uns im letzten Jahr beim Umweltministerium um eine Ausnahmegenehmigung bemüht, um unser System aufgrund der besseren Recyclingquoten zumindest als Vergleichsprojekt zu ganz Österreich für einige Jahre fortführen zu dürfen. Diese Ausnahmegenehmigung wurde uns leider verwehrt“ zeigt sich Obmann Bgm. Engelbert Pichler enttäuscht. Auch Obmann Stellvertreterin Bgm. Sylvia Kögler sieht den Bezirk vor großen Herausforderungen: „Mit der Einführung eines Gelben Sacks wird der Umwelt in unserem Bezirk ein „Bärendienst“ erwiesen. Die Bevölkerung muss die Trennung der Stoffe neu lernen, was zwangsweise zu mehr Fehlwürfen führt, das Restmüllaufkommen – das bei der Entsorgung die teuerste Fraktion ist – wird ansteigen und Arbeitsplätze im Bezirk gehen verloren.“

Folgende Veränderungen kommen ab 2025 auf die Bevölkerung zu:

- Statt der „Grünen Tonne“ für alle Wertstoffe kommt der „Gelbe Sack“ nur für Verpackungsmaterialien - die Abholung ist für die Bürger kostenlos.
- Jeder Haushalt bekommt zum Jahreswechsel eine Anzahl Gelber Säcke kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusatzsäcke können kostenlos am Gemeindeamt bezogen werden.
- Für die Restmüllsammlung bestimmt die Gemeinde die Abholungen und das Gefäß.
- Jeder Haushalt muss an die Papiersammlung mit der Altpapiertonne angeschlossen werden
- Ab 2025 sind nur mehr die Glassammelcontainer für die Sammlung von Verpackungsglas zugelassen.

Ab 2025 tritt ebenfalls das Pfand auf Einweggetränkeverpackungen in Kraft. Mit diesem soll die Recyclingquote von rund 10% aller Kunststoffverpackungen, die in Österreich jedes Jahr in Verkehr gehen, erhöht werden. Ein etwas fahler Beigeschmack: Die restlichen 90% an Verpackungskunststoffen, landen nach wie vor zu einem großen Teil in der Verbrennung. Hätte man dieses Problem mit einer österreichweiten Grünen Wertstofftonne nicht in einem Aufwischen erledigen können?



**Wir die Senioren Warth wollen uns vorstellen.**

Die Senioren Warth sind ein eigenständiger Verein registriert bei der BH Neunkirchen. Grundsätzlich sind wir parteiunabhängig und haben einen sogenannten Overhead, NÖ Senioren Niederösterreich, so wie beinahe jeder Verein in einer Dachorganisation organisiert ist.

Zur Zeit sind in unserem Verein 137 Mitglieder registriert. Wie das Vereinsgesetz vorsieht haben wir auch einen Vorstand mit einem Obmann, Obmann Stellvertreter, Finanzreferent, Schriftführer, Kassenprüfer und adaptierte Mitglieder um den Verein entsprechend führen zu können. Unsere Aufnahmekriterien sind 55+, bedeutet jeder über 55 Jahren (auch jünger) ist bei uns herzlich willkommen. Jede Person, die beitreten will ist im Beitrittsjahr gebührenbefreit.

Unser Verein hat gemeinnützige Aufgaben in jeder erdenklichen Form. Unser Anliegen ist es die Mitglieder zu informieren über sämtliche Unterstützungen die möglich sind. Z.B. Arbeitnehmerveranlagung und Ähnliches.

Weiters sorgen wir auch für Kultur, Unterhaltung und bieten Tagesreisen, eine 5Tagereise, Halbtagesgestaltung und Theaterfahrten an.

Unser diesjähriges Programm in kurzer Form.

Tagesfahrt Burg Güssing und Besuch der Kellergasse am 15.05.2024; 5-TageReise Gardasee – leider schon ausgebucht, Theaterfahrt Berndorf Stück „Pension Schöller“ Termin zw. 11.07. und 11.08.2024, Tagesfahrt in die Wachau -Fahrt mit der Wachau Bahn und Besuch der Safranmanufaktur- am18.09.2024. Alle Interessierte wenden sich am besten an mich (Gerhard Raganitsch 06643831677).

Wir würden uns freuen sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Hier unsere Reise in den Spreewald im Jahr 2023



*Im Namen der Senioren Warth, Gerhard Raganitsch Obmann*

Ich bin Sandra Langenreiter, Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester und mein Ziel ist es, ihnen den Alltag im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen zu erleichtern.

Durch meine langjährige Berufserfahrung im Langzeitpflegebereich berate ich sie in der häuslichen Pflege zu Heilbehelfe & Hilfsmitteln, der Kostenübernahme der Krankenkassen, der Beantragung von Förderungen und der Antragstellung zum Pflegegeld.

Meine Leistung findet als Hausbesuch statt, um sie ganz individuell in ihrem persönlichen Umfeld und nach ihren Bedürfnissen unterstützen zu können.



Ich freue mich auf Sie!

Telefon: 0676 7 66 28 188

[www.langenreiter-pflegeberatung.at](http://www.langenreiter-pflegeberatung.at)

## Selbstbestimmt leben im Alter

Sie leben zuhause und benötigen Unterstützung für den Alltag? Ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden braucht manchmal nur ganz wenig Hilfe, um noch lange gut zu funktionieren. Engagierte Mitarbeiter\*innen unterstützen Sie durch Heimhilfe sowie Hauskrankenpflege. Zusätzlich zu diesem Angebot leisten Ihnen die Sozialen Alltagsbegleiter\*innen der Caritas gerne Gesellschaft, begleiten bei Spaziergängen und helfen dabei, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten.

**Michaela Markovic**

Leiterin Caritas Pflege Zuhause Aspang und Warth

0664-825 22 90

[www.caritas-pflege.at/noe-ost](http://www.caritas-pflege.at/noe-ost)

### Information zum Thema Gesundheit und Pflege und Wochenenddienste:

Gerne stehen wir auch im Gemeindeamt für Fragen zur Verfügung und sind Ihnen behilflich, wenn Sie Formulare beispielsweise für Pflegegeldanträge benötigen.

Außerhalb der Dienstzeiten unserer praktischen Ärztinnen und Ärzte wenden Sie sich bitte an

die **Gesundheitshotline 1450**,

in **lebensbedrohenden Situationen** an die **Rettung 144** und

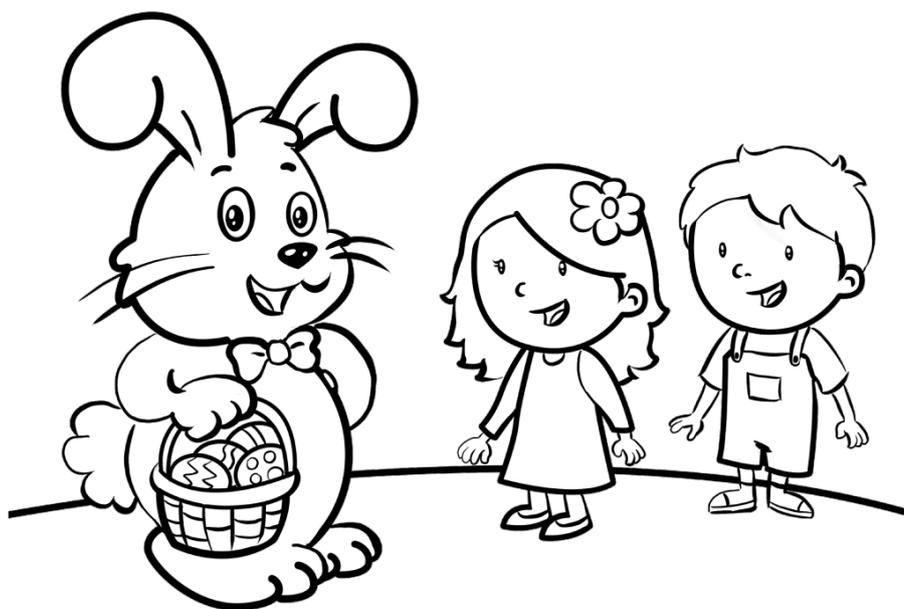
in der **Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr** an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Für unsere Jüngsten ein Suchbildrätsel und ein Bild zum Ausmalen.

Findest du alle 16 Ostereier, die auf dem Bauernhof versteckt sind?



© www.kinder-malvorlagen.com



© www.kinder-malvorlagen.com

**VIEL SPASS und FROHE OSTERN**

# Radlos?

Dann komm zum  
Buckl Bikestore  
in Krumbach!



Super Sale

**E-Bike Fully**  
FOCUS JAM² 7.8

**€ 4.399,00**  
statt € 5.499,00

Shimano EP8 Motor  
750 Wh-Akku



**E-Trekking**  
KTM MACINA AERA  
772 LFC

**€ 3.999,00**  
statt € 4.599,00

MTB Bereifung  
750 Wh-Akku



Super Sale

**MTB Fully**  
GHOST KATO FS

**€ 1.299,00**  
statt € 1.799,00

Sram SX Eagle  
130 mm Federweg

Große Auswahl • Persönliche Beratung • Fahrradverleih • Bike-Service & Reparaturen

Buckl-Bikestore GmbH

+43 650 580 76 37

Bundesstraße 38  
2851 Krumbach

office@bucklbikestore.at

www.bucklbikestore.at



## Zwei Regionen werden Geschwister: Die Bucklige Welt und das Wechselland schließen sich zu einer Regionen-Marke zusammen.

Die Bucklige Welt mit ihren tausend Hügeln steht für Kulinarik, Gesundheit und sanften Radtourismus, unter anderem. Das alpine Wechselland vor allem für Skifahren und Mountainbike-Sport. Nach einem einjährigen Markenprozess werden beide Regionen mit 32 Gemeinden künftig unter einer neuen Dachmarke auftreten, um die Region noch lebenswerter zu machen und Gäste bestmöglich abzuholen.



Logo Bucklige Welt-Wechselland



Logo Bucklige Welt

„Wir sind verschieden, aber es gibt auch viel, das uns verbindet. Das gemeinsame Logo soll diese Verbundenheit hervorheben“, sagt Michaela Walla, Obfrau der Region Bucklige Welt-Wechselland. „Im Zentrum steht der Mensch, weil uns die Menschen, die in unserer Region leben und arbeiten, wichtig sind.“ Willibald Fuchs, Obfrau-Stellvertreter, ergänzt: „Diese zeitgemäße, moderne Marke spiegelt die starke Dynamik und Entwicklung unserer Region wider. Sie ist auch Ausdruck der Identifikation mit der Region und des Selbstbewusstseins unserer Bürger.“

### Positiven Trend als LEADER-Region fortsetzen

Der ländliche Raum ist in den letzten Jahren für die Menschen wieder attraktiver geworden. Das sei auch Ergebnis strategischer Entwicklungsplanung, erklärt Walla: „Wir haben neben Sport-, Freizeit-, Kultur- oder Genuss-Angeboten auch Infrastruktur-Projekte umgesetzt. Das betrifft Themen wie Bildung, Kinderbetreuung, den Ausbau des Glasfaser-Internets oder erneuerbare Energie. Mit der neuen Marke wollen wir dem einen spürbaren Zusammenhalt geben. Wir rücken zusammen, weil wir gemeinsam mehr erreichen können.“

In den Markenbildungsprozess, der als LEADER-Projekt von Bund, Land NÖ und der EU gefördert wurde, waren Gemeinden, Betriebe und Beteiligte eingebunden. Hubert Wedel (WEDEL Agency), in Zusammenarbeit mit Tanja Pekar-Zarka (ZART), die beide aus der Region stammen, zeichnen für die Umsetzung verantwortlich.



Foto © Regionsbüro Lichtenegg: v.l. Hubert Wedel, Bettina Rigler, Willibald Fuchs, Florian Kerschbaumer, Franz Piribauer, Michaela Walla, Rainer Leitner und Tanja

### Neues Markensystem bringt allen was

In Zukunft können alle auf die neue Marke zurückgreifen, um sich einheitlich zu präsentieren. Im Zentrum steht der Mensch: eine dynamische Figur. Links, in grün, symbolisieren Hügel die Vielfalt der Buckligen Welt. Rechts, in Blau, Gipfel das Wechselland. Gemeinsam ist man stärker und in Vielfalt verbunden: Deshalb ergibt die Mischung aus Grün und Blau das Petrol der Figur im Zentrum. Rückt man die drei Logo-Komponenten auseinander ergeben sich Submarken, die von Unternehmen, Gemeinden, Vereinen und Körperschaften genutzt werden können – für Umsetzungen von der Visitenkarte bis zum Auto-Aufkleber. Die Einheit bleibt trotzdem gewahrt und die Marke wirkt anziehend nach innen und außen.

### Kontakt:

Regionsbüro Lichtenegg, Geschäftsführer Franz Piribauer  
leader@buwela.at, 02643 94 111 60, Bilder und Grafiken: marke.buwela.at